

Inhalt

Standpunkt

- 4 - Die neue Kulturministerkonferenz 2019:
Im Gespräch mit dem Thüringer Minister für
Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
Benjamin-Immanuel Hoff und dem Hamburger
Senator für Kultur und Medien Carsten Brosda
- 6 - Exkurs – Was ist die Kultusministerkonferenz?

Thema

amarena – Zwischenbetrachtung zum
Deutschen Amateurtheaterpreis

Das Festival 2018

- 8 - 5. Deutscher Amateurtheaterpreis *amarena* //
Einladung zum Perspektivwechsel!
- 10 - Vielfalt, das Theater zu feiern - Lebendig
auf kurzen Wegen
- 14 - Abgrenzung war gestern! Interview mit
Dagmar Schmidt, Vorsitzende der *amarena* Preisjury
amarena - Hintergrund
- 16 - Süße Kirschen oder bittere Notwendigkeit?! -
amarena im kulturpolitischen Diskurs
- 18 - Lob des Zwiefachen
- 20 - Was bringt der Deutsche Amateurtheaterpreis,
was die Innovationsförderung?
- 23 - Einblicke in die Arbeit des Kuratoriums und der Jury
- 24 - Evaluation und konzeptionelle Weiterentwicklung
von *amarena*
- 26 - Fünf Gründe, warum Amateurtheater an der Zeit ist!

Wort

- 28 - Raum für kritisches Denken // KRG. – Eine Heimat-
betrachtung und eine kleine Anfrage
- 31 - Neuerscheinungen

Bild

- 32 - Blende 86 e. V.: photos move the world //
Das 15. Welt-Kindertheater-Fest

Landschaften

- 36 - Politisches Denken methodisch fördern und
Sendebeusstsein entwickeln // Im Gespräch mit
Babette Ulmer vom Bundesarbeitskreis „Kinder-
und Jugendtheater“
- 38 - Im Gespräch mit Nils Hanraets vom Bundesarbeits-
kreis „Seniorentheater“ zum Gesamteuropäischen
Seniorentheater-Festival *stAGE!* 2019 in Esslingen /
Baden-Württemberg

Notiert

- 41 - Kulturpolitisches, Verbandsexterna, *amarena*
Innovationsförderung 2019, Festivals, Fortbildung
und mehr
- 46 - Impressum, Autorenverzeichnis

Editorial

Theater braucht Demokratie! Demokratie braucht Theater!

Liebe Leserinnen und Leser,

als wir uns vor einiger Zeit gemeinsam mit dem Institut für Be-
ratung, Begleitung und Bildung e. V. (B3) auf den Weg gemacht
haben, anlässlich des diesjährigen *amarena* Preisträgerfestivals
auch einen Preis für Demokratietheater auszuloben, konnten
wir nur ahnen, wie wichtig und aktuell unser Anliegen werden
wird.

Vor dem Hintergrund eines immer stärker werdenden Rechts-
populismus, gezeichnet von Hetzreden und Fake News, scheint
eine konstruktive Gesprächskultur im öffentlichen Raum un-
möglich geworden zu sein. Mit dem Sonderpreis wollten wir ein
deutliches Zeichen dagegen setzen. Die beiden Preisträger ste-
hen mit ihrer Arbeit und ihren Inszenierungen dafür beispielhaft
und machen deutlich, dass Amateurtheater ein wichtiger Bau-
stein für Demokratie ist. Im Rahmen des Preisträgerfestivals in
Leipzig haben sie dies eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Umso
erschreckender ist, dass das Piccolo Theater Cottbus, als einer
der Preisträger, nun mit einer Anfrage der AfD im brandenbur-
gischen Landtag zu kämpfen hat, die die öffentliche Förderung
des Theaters, auch aufgrund der ausgezeichneten Inszenierung,
in Frage stellt. Ein Zustand, den wir nicht hinnehmen können
und dem wir uns mit aller Kraft entgegen stellen. Denn, die
Kunst ist frei! Und vor allem muss sie frei sein von politischer
Einflussnahme.

Das machen wir auch durch die Unterzeichnung der „Erklärung
der Vielen“ deutlich. Gemeinsam mit namhaften Berliner Kul-
turinstitutionen haben wir Anfang November die Berliner Erklä-
rung unterschrieben. Vereint machen wir uns als Kulturschaf-
fende in Deutschland stark für die Freiheit der Kunst und zeigen
Haltung für Toleranz, Vielfalt und Respekt! Denn Theater
braucht Demokratie! Demokratie braucht Theater!

In diesem Sinne wünsche ich allen Theaterschaffenden, allen
Freundinnen und Freunden des Amateurtheaters eine friedvolle
Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019!

Ihr/Euer



Simon Isser
Präsident
Bund Deutscher Amateurtheater e. V.